

Audiorekorder ein

Einen wunderschönen guten Morgen liebe XYs, Ys, Os und SWs.

Hier ist der Ortsverband Gifhorn, H08 mit seinem Rundspruch Nr. 37 für die 37. Kalenderwoche, heute am 13. September 2026.

Am Mikrofon ist DL1EAG an der Klubstation DL0PKL.

Diese Aussendung findet auf 3.650 kHz im 80m Band, auf 145,425 MHz im 2m Band statt.

Im Abschluss des Rundspruches erfolgt der Bestätigungsverkehr, auf dem 2m-Band durch Wolfgang, DL2AAX, auf dem 80m-Band durch mich, DL1EAG .

Für die Dauer des Rundspruches und des nachfolgenden Betätigungsverkehrs bitten wir die Frequenzen freizuhalten.

Wir wünschen allen Hörern und Teilnehmern dieser OV-Runde eine schöne Zeit und einen guten Empfang. Sollten während des Rundspruches Störungen oder Probleme auftreten, dann bitte in den Sprechpausen melden.

So und nun das Wetter

In Gifhorn überwiegt tagsüber dichte Bewölkung aber es bleibt trocken bei Temperaturen von 14 bis 21°C. In der Nacht sind anhaltende Regen-Schauer zu erwarten bei einer Temperatur von 16°C. Böen können Geschwindigkeiten zwischen 21 und 31 km/h erreichen.

Geburtstage

In der letzten Woche hatten Ulrich, DL3SU, Wilhelm, DA6WAH und Klaus, DK2KGB Geburtstag, wir wünschen euch alles Gute und vor allen – bleibt gesund.

Termine im OV H08

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats unser Klubabend.

Nächster Klubabend ist am 1. Oktober 2026, ab 19:00 Uhr, wie immer in der Oskar Kämmer Schule, Gifhorn, Braunschweiger Str. 137.

Jeweils am 3. Donnerstag des Monats unser Klönabend.

Nächster Klönabend ist am 15. Oktober um 19:00 Uhr, ebenfalls in der Oskar Kämmer Schule, Gifhorn, Braunschweiger Str. 137

Jeden Sonntag um 9:30 Uhr Rundspruch H08, im 80m-Band auf 3650 kHz, auf dem 2m-Band auf 145,425 MHz.

Nach dem Rundspruch erfolgt der Bestätigungsverkehr auf beiden Bändern und danach beginnt ab 10:00 Uhr die H08-Funkerrunde, heute erstmals auf 145,675 über das Relais Steinberg.

Wie auf dem letzten OV-Abend beschlossen, werden wir die Funkerrunde auch am Sonntag bis zum nächsten Klubabend auf dem Relais betreiben und dann auf dem OV-Abend Oktober entscheiden, ob wir die Funkerrunde auf dem Relais belassen oder ob wir wieder unsere Ortsfrequenz 145,425 nutzen werden.

Fieldday Hotel 08

Ein anstrengender und logistisch herausfordernder, dennoch sehr gelungener IARU-Fieldday liegt hinter uns.

Nicht mit der Erwartungshaltung, einen erwähnenswerten Platz zu ergattern, aber einfach, um dabei zu sein und Erfahrungen zu sammeln, trafen sich YL's, OM's und Funkfreunde, inszeniert vom H08, zu einem Fieldday, auf einer riesigen Wiese in Rietze (Edemissen), welche uns Jürgen (DF3OL) uns organisiert hat. Einen großen Dank dafür!

Über eine DIN-A4-Seite füllt die Gästeliste.

Drei Tage, fern ab vom Landstrom, hat uns gelehrt, dass der Stromgenerator nicht nötig gewesen wäre. Mit 250 Ah LiFePO-Puffer und 400 Watt Solarzellen, haben wir alles Wichtige versorgt und sind anschließend mit vollen Akkus heimgefahren. Trotzdem das Wetter uns nicht sehr viel Sonne beschert hat. Im Gegenteil, so haben wir im Regen begonnen und hatten mit heftigem Wind zu kämpfen.

Petrus erlaubte es uns aber, im Trocknen abzubauen.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Teilnehmern, die den Fieldday zu einem tollen Erlebnis gemacht.

Einen besonderen Dank gilt Thomas (DA1UU), der von Anfang dabei war, mit aufgebaut hatte und viele QSO's ins Log brachte!

Martina (DG1ACZ), die immer da war, wo eine Hand mehr gebraucht wurde und auch zu einigen Log's beigetragen hat!

Auch Volker, DF4AI, hatte Freude daran gefunden, wie auch Klaus, DK2KGB, aus dem Funkanhänger heraus Betrieb zu machen.

Sowie Jaro (DO1JAR) und seine YL Jenny, die trotz gesundheitlich angeschlagenem Sohn Louie, noch spontan dazugereist sind. Auch Jaro hat einige Logs eingefahren.

Auch die Drei blieben bis zu Schluss und hatten tatkräftig beim Abbau und Aufräumen geholfen.

Besonderen Dank auch an Henning, DG1HR für die Bereitstellung des Anhängers für die Veranstaltung.

Dieses war der Bericht von Dieter, DG2ACD

Frist für die Wahl zum AMSAT-Vorstand rückt näher

Die AMSAT befindet sich aktuell in der Phase, einen neuen Vorstand zu wählen. Dafür bewerben sich fünf Kandidaten:

Rich Gopstein, KD2CQ; Mark Hammond, N8MH; Bruce Paige, KK5DO; Paul Stoetzer, N8HM, und Douglas Tabor, N6UA.

In diesem Jahr werden drei Sitze im AMSAT-Vorstand neu besetzt. Die drei Kandidaten mit den meisten Stimmen werden in den Vorstand gewählt, während die Kandidaten mit den nächsthöchsten Stimmenzahlen zum ersten bzw. zweiten Stellvertreter ernannt werden.

Die Abstimmung zur Wahl des AMSAT-Vorstands endet am 15. September. AMSAT-Mitglieder, die ihre Stimme noch nicht abgegeben haben, werden gebeten, dies vor Ablauf der Frist zu tun. Bis Anfang September haben weniger als 10 % der stimmberechtigten AMSAT-Mitglieder bei der diesjährigen Wahl ihre Stimme abgegeben. Die Wahlergebnisse werden spätestens am 30. September bekannt gegeben.

22. Weltmeisterschaft in Hochgeschwindigkeitstelegrafie

Vom 8. bis 12. Oktober treffen sich die Schnelltelegrafisten zur 22. HST-Weltmeisterschaft in Sousse, Tunesien. Die Unterbringung und die Wettkämpfe finden im Hotel El Mouradi Palace statt. Der internationalen Jury gehören Mathias Kolpe, DL4MM, und Frank Grossmann, DL2CC, an. OM Frank ist im DARC-Referat Conteste auch zuständig für das Fachgebiet HST/Schnelltelegrafie. Weitere Informationen zum Event gibt es im Internet.

So, hier nun eine ganz besondere Begebenheit

Bewerbung als Schiffsfunker

Eine früher gehörte Geschichte:

In den 1920er Jahren wurde per Anzeige in der Zeitung ein Schiffsfunker gesucht. Damals lief die Kommunikation ausschließlich über Tastfunk.

In der Anzeige stand, man solle sich zu einem bestimmten Termin unter der genannten Adresse in dem Besucherraum einfinden. Weitere Hinweise würden vor Ort erteilt.

Weil die Arbeitslosigkeit groß war, kamen sehr viele Bewerber. In dem Raum hing noch mal ein großes Schild, dass die Bewerber nur nach Aufforderung in das Besprechungszimmer eintreten dürfen.

Im Hintergrund war sehr lauter Baulärm zu vernehmen. Plötzlich springt ein Bewerber auf, geht an die Besprechungszimmer-Tür und tritt ohne anzuklopfen hinein. Nach einer Viertelstunde kommt der Chef heraus und verkündet den Übrigen, dass alle wieder gehen können.

Dieser Bewerber habe die Stelle bekommen. Daraufhin beschwert sich ein anderer: Das sei unfair. Wir sollten doch auf weitere Anweisungen warten. Der hat sich einfach vorgedrängelt und ist ohne anzuklopfen in ihr Besprechungszimmer gegangen.

Da sagte der Personalchef: "Wenn sie genau zugehört hätten, so hätten sie in dem Baulärm Morsezeichen vernommen, die besagten, dass derjenige, der das zuerst hört, ohne anzuklopfen in das Besprechungszimmer eintreten soll.

Und den Bewerber habe ich jetzt eingestellt.

Was gibt es an Meldungen zum Thema Aktivitäten ?

- 8R, Guyana: Aldir, PY1SAD wird noch bis zum 12. Oktober unter dem Rufzeichen 8R1TM von Guyana aus aktiv sein. Der Betrieb erfolgt in den Betriebsarten CW, SSB und digitalen Modi auf den Bändern von 160 bis 10 m, meist zwischen 2300 und 0300 UTC, an Wochenenden auch darüber hinaus. QSL über LoTW oder direkt an PY1SAD.
- 9N, Nepal: VU3OPT ist erneut als 9N/OMØGA bis zum 19. September aus Nepal QRV. Geplant ist der Betrieb auf den Bändern 40 bis 10 m, überwiegend in CW. QSL über Club Log OQRS.
- HB0, Liechtenstein: René, DL2JRM, DIG 4910 wird vom 12. bis 13. September 2026 in Vaduz aktiv sein. Gemeinsam mit DK6WL nimmt er unter dem Rufzeichen HBØDX am SSB-Teil des WAE-DX-Contests teil
- RI1FJ, Franz-Josef-Land EU-019: Nachdem mit RI1FJL gerade eine große DXpedition beendet wurde, ist seit gestern mit RI1FJZ ist eine weitere russische Aktivität von Franz-Josef-Land aus QRV. Seit gestern und voraussichtlich bis 25. September auf den Bändern 160 bis 10 m, VHF-Bänder und QO-100 in CW, SSB, FT8. QSL über R9LR

Aktuelle Conteste

12. bis 13. September: WAE DX Contest

19. bis 20. September: Thüringen-Contest und Scandinavian Activity Contest

20. September: BARTG PSK63 Sprint

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 9/26 auf S. 66.

Der Funkwetterbericht vom 9. September, erstellt von Tom Kamp, DF5JL

Vorhersage bis zum 16. September:

Ab dem 10. September beruhigt sich die Lage wieder. Das heißt, in den kommenden Tagen erwarten wir überwiegend ruhiges Funkwetter.

Kurze Störungen durch schnellen Sonnenwind aus koronalen Löchern sind möglich, sollten aber keine länger anhaltenden Auswirkungen haben.

Der solare Flux bleibt moderat, sodass die Kurzwellenbänder 20 und 17 m gute Chancen für DX bieten, während 15 und 10 m nur sporadisch öffnen. 40 und 80 m sind zuverlässig, das 30-m-Band bietet während der Nachtstunden weltweite Verbindungen.

Doch schon zum Wochenende dürfte ein weiteres koronales Loch für erhöhten Sonnenwind sorgen.

Das war der heutige Rundspruch des Ortsverbandes Gifhorn, H08.

Die Redaktion hatte Rolf, DL1EAG, Sie hörten Meldungen aus dem Deutschlandrundspruch, aus der CQDL, aus dem Niedersachsen - und DIG-Rundspruch, aus Beiträgen von unseren Mitgliedern und Zuhörern sowie aus eigenen Recherchen.

Gibt es hierzu Meldungen auf Kurzwelle, dann bitte jetzt melden.

Gibt es hierzu Meldungen auf UKW, dann bitte jetzt melden.

Weitere Informationen zu unserem Klubleben und den Aktivitäten, den Treffen und über unseren Ortsverband finden Sie auf unserer Homepage Hotel08.de.

Dieser Rundspruch kann auch dort nachgelesen, oder als Audiodatei gehört werden.

Der Rundspruch lebt von Informationen rund um den Amateurfunk, aber auch von euren Beiträgen. Also Informationen, Neuigkeiten und interessante Beiträge bitte an die Redaktion.

Die Rundspruchredaktion wünscht ihnen einen schönen Tag und einen guten Start in die kommende Woche.

Ich übergebe nun das Mikrofon an Wolfgang, DL2AAX zum Bestätigungsverkehr auf dem 2m-Band, auf 80m der Bestätigungsverkehr erfolgt durch mich, DL1EAG.

Wer auf beiden Frequenzen mitgehört hat, kann natürlich gerne auf beiden Bändern bestätigen.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Sprachrecorder aus